

rische $20\frac{2}{10}$. Das de l'Zölische $110\frac{1}{10}$. Das Barometer $29\text{ Z. }9\frac{9}{10}\text{ L.}$ Nordwind.

Den 25sten. Das Fahrenheitische 53. Das Reaumurische $20\frac{6}{10}$. Das de l'Zölische $109\frac{2}{10}$. Das Barometer $29\text{ Z. }9\frac{9}{10}\text{ L.}$ Der Wind Nordwest gegen Norden.

Den 26sten. Das Fahrenheitische 54. Das Reaumurische $20\frac{8}{10}$. Das de l'Zölische $108\frac{9}{10}$. Das Barometer $29\text{ Z. }9\text{ L.}$ Nordnordostwind.

Den 27sten. Das Fahrenheitische 60. Das Reaumurische 22. Das de l'Zölische $106\frac{2}{10}$. Das Barometer $29\text{ Z. }8\frac{6}{10}\text{ L.}$ Ostsüdostwind.

Den 28sten. Das Fahrenheitische 56. Das Reaumurische $21\frac{2}{10}$. Das de l'Zölische $107\frac{9}{10}$. Das Barometer $29\text{ Z. }8\frac{6}{10}\text{ L.}$ Ostwind.

Den 29sten. Das Fahrenheitische 51. Das Reaumurische $20\frac{2}{10}$. Das de l'Zölische $110\frac{1}{10}$. Das Barometer $29\text{ Z. }8\text{ L.}$ Der Wind Nordost gegen Norden.

Diese ganze Zeit über ist der Himmel fast beständig klar und ein ganz schwacher Wind gewesen, ausgenommen den 29sten, da der Wind etwas stärker wehete. Am 22sten zu Mittage um 12 Uhr hat man das Reaumurische und de l'Zölische Thermometer an die Sonne gestellet, da denn jenes bis auf 35, und dieses bis auf 77 Grad gestiegen. Bouguer hat selbst unter der Linie in Peru den Stand des Reaumurischen Thermometers bey der größten Hitze nur 27 Grad, an einem andern etwas erhabenen Orte aber, welcher einige Breite hatte, nur 15 Grad befunden, und hier kam es doch am 27 Julii bis auf 22 Grad. In der Nacht vor dem 27sten, als welches der heisseste Tag war, zwischen 11 und 12 Uhr, sahe man einen starken Nordschein mit vielen weit in die Höhe schiessenden Strahlen.

Ein anderer fleißiger Beobachter der Natur hat bemerkt, daß am 27sten die Höhe des Spiritus an dem großen Fahrenheitischen Thermometer, welches in einem nicht zu starken Schatten hängt, 60 Grad gewesen.

Frank-